

Teilen 

oder

Löschen 

# Unterrichtshandreichung für Lehrpersonen

## ● Liebe Lehrpersonen

Die Webapp «Teilen oder Löschen», entwickelt von der SRG Aargau Solothurn, sensibilisiert junge Menschen für Fake-News (Desinformation) und Falschnachrichten. Als Lehrperson erhalten Sie mit dieser Webapp ein attraktives Werkzeug für den medienbildenden Unterricht, das Ihnen ermöglicht, ein komplexes Thema auf ansprechende Weise in den Unterricht einzubetten. Teilen oder Löschen richtet sich an Lernende der Sekundarstufen I und II und ist Lehrplan 21 konform.

## ● So funktioniert «Teilen oder Löschen»

«Teilen oder Löschen» veranschaulicht anhand realer Medienbeiträge, wie wahre von unwahren Nachrichten unterschieden werden können. Die Benutzerinnen und Benutzer der Webapp wählen einen Beitrag aus, der genauer untersucht werden soll. Anschliessend werden Inhalt, Absender und Quelle des Beitrags genauer untersucht. Im abschliessenden Vergleich kann die eigene Einschätzung mit der von erfahrenen Faktencheckerinnen verglichen werden.

## ● Wie kann «Teilen oder Löschen» im Unterricht verwendet werden?

Es ist nicht immer einfach und auf den ersten Blick erkennbar, ob eine Nachricht wirklich «fake» ist. Wir empfehlen, das Thema «Fake-News» vor der Verwendung der Webapp in einem Unterrichtsgespräch mit den Lernenden zu bearbeiten. Dabei sollen die bestehenden Erfahrungen der Lernenden einbezogen werden. Auch nach der individuellen Nutzung von «Teilen oder Löschen» ist es wichtig, die gemachten Erfahrungen auszutauschen. Der nachfolgende Unterrichtsentwurf zeigt eine Möglichkeit auf, wie «Teilen oder Löschen» in den Unterricht eingebettet werden kann.

## ● Das braucht es

-  Zeitaufwand: ca. 45 Minuten
-  Material: Die Lernenden brauchen ein eigenes Tablet, einen Laptop oder ein Smartphone sowie Kopfhörer, falls Videobeiträge angewählt werden

## ● Einführung ins Thema

-  Im Plenum oder in Kleingruppen sollen folgende Fragen besprochen werden:

---

Wie und wo bist du bereits auf Fake-News gestossen?

---

Wie hast du erkannt, dass der Artikel/Video/Post fake ist?

---

Was hast du mit dem Artikel/Video/Post gemacht? (weitergeschickt, gelöscht, gemeldet etc.).

---

Ab wann ist etwas fake?

---

Wie unterscheiden sich Fake-News von echten Nachrichten?

---
-  Die Antworten zur zweitletzten Frage (Ab wann ist etwas fake?) soll schriftlich festgehalten werden (Whiteboard, Flipchart etc.).

## ● Benutzung der Webapp «Teilen oder Löschen»

-  Den Lernenden wird der Arbeitsauftrag erklärt: Sie sollen die Webapp «Teilen oder Löschen» öffnen und sich für einen Medienbeitrag entscheiden. Der Medienbeitrag wird anhand der verschiedenen Schritte «durchleuchtet». Am Schluss erscheint das Ergebnis bzw. eine Übersicht. Von dieser Übersicht sollen die Lernenden einen Screenshot machen. Dieser wird später für die Besprechung gebraucht.
-  Variante: Die Lehrperson gibt einen Medienbeitrag vor, der untersucht werden soll, sodass alle Lernenden den gleichen Beitrag bearbeiten.

## ● Ergebnisse

-  Die Lernenden teilen ihre Ergebnisse im Plenum.

---

Was ist herausgekommen: Ist der gewählte Medienbeitrag echt oder ist es eine Desinformation («fake»)?

---

Hat sich deine Meinung während des Durchspielens verändert? Warum ja/warum nein?

---

Woran wurde erkannt, dass der Medienbeitrag echt ist bzw. ein «Fake»?

---

Was sind die Knackpunkte bei der Beurteilung, ob etwas «fake» ist oder nicht? Bei dieser Frage soll Bezug genommen werden auf das Unterrichtsgespräch, welches zu Beginn der Lektion geführt wurde. Die Punkte, die besprochen und schriftlich festgehalten wurden, sollen ins Gespräch einfließen.

---



## ● Glossar

Die folgenden Begriffe und Erklärungen sind in der Webapp «Teilen oder Löschen» zu finden. Hier sind sie als Übersicht nochmals aufgeführt.

### Fake-News versus Falschnachrichten

Fake-News (Desinformation)	Falschnachrichten
Gezielte Täuschungsabsicht	Keine Täuschungsabsicht
Beispiele: <ul style="list-style-type: none"><li>• Manipuliert: Deep Fakes, gefälschte Fotos, nachgemachte Websites</li><li>• Aus dem Kontext gerissen: verkürzte Zitate, fehlerhafte Statistiken</li><li>• Frei erfunden: Lügen, Gerüchte, tendenziöse Behauptungen</li></ul>	Beispiele: <ul style="list-style-type: none"><li>• Clickbaiting: reisserische Überschriften</li><li>• Satire / Parodie: überspitzte oder humoristische Darstellung</li><li>• Zeitungsentee: versehentliche Falschmeldung</li></ul>

### Impressum

Ein Impressum enthält die Angaben zu den für die Veröffentlichung von Text-, Wort- oder Bildbeiträgen Verantwortlichen. Darin enthalten sind in der Regel Angaben zu Autor:in, Verlag, Herausgeber:in oder Redaktion. Zudem können zusätzlich Angaben zu Erscheinungsweise, Druckerei oder Erscheinungsort enthalten sein.

### Publizistische Leitlinien

Die Publizistischen Leitlinien definieren das journalistische Selbstverständnis eines Mediums. Sie halten die Qualitätskriterien und Standards fest, die für die Erstellung aller Beiträge dieses Mediums massgebend sind.

 Beispiele von publizistischen Leitlinien:



## Recherche-Arten

1. **Bilder-Rückwärtssuche:** Damit wird überprüft, wo das Bild allenfalls bereits im Netz erschienen ist. Es kommt vor, dass Bilder aus ihrem ursprünglichen Kontext gerissen und irreführend in einem anderen Kontext oder einem anderen Ort verwendet werden. Zur Bilder-Rückwärtssuche kannst du folgende Anwendungen verwenden:

---

Google Lens: <https://lens.google>

---

Tineye: <https://tineye.com/>

---

2. **Recherche:** Mittels Online-Suche nach dem Thema des Beitrags kannst du herausfinden, ob andere, vertrauenswürdige Medien zu dem Thema berichten. Und wenn ja, was. Das liefert dir Anhaltspunkte, ob du der Quelle und der Nachricht vertrauen kannst.

Wenn nein: Mach eine kurze Recherche, ob es schon einen Faktencheck zum Thema gibt. Fast alle Nachrichten-Agenturen haben eigene Faktencheck-Seiten (AP, AFP, DPA, Reuters):

---

Snopes: <https://www.snopes.com>

(die wahrscheinlich älteste Faktencheck-Seite, auf Englisch)

---

Mimikama: <https://www.mimikama.org>

(gut für Schweiz, Österreich und Deutschland)

---

Faky: <https://faky.be/fr>

(französisch-sprachig, aus Belgien, vom öffentlich-rechtlichen Sender RTBF)

---

3. **KI-Inhalte identifizieren:** Immer wichtiger wird es, KI-generierte Inhalte identifizieren zu können. Allerdings gibt es aktuell kein gutes KI-Tool, das zuverlässige Einschätzungen gibt. Beachte folgende Hinweise, um KI auszuschließen:

---

Auf Details achten – Form, Material, Konzepte

(eine Flasche aus Holz ist beispielsweise unrealistisch)

---

Hintergrund und Muster (beliebig, unspezifisch oder passend)

---

KI-Schick (zu perfekte Haut, Gemälde- oder Comic-Schick)

---

**Beachte:** Die Entwicklung ist hier rasant. KI verbessert sich laufend und ist uns oft schon einen Schritt voraus. Bis vor kurzem noch häufige Fehler, können also plötzlich nicht mehr auftreten.

## Beitragsarten

1. **Meinungsbeitrag:** Ein Meinungsbeitrag ist ein Kommentar, bei dem die Autorin/der Autor aus persönlicher Sicht schreibt. Es ist eine Abbildung der Autorin/des Autors zu sehen.
2. **Sachlicher Beitrag:** Ein sachlicher Beitrag unterscheidet sich vom Meinungsbeitrag dadurch, dass er nicht aus der persönlichen Perspektive geschrieben ist, sondern einen Sachverhalt neutral schildert.
3. **Sensationsbeitrag:** Ein Sensationsbeitrag ist möglichst sensationell aufbereitet, um die Aufmerksamkeit der Leser:innen anzuziehen. Dabei spielen (teilweise falsch platzierte) Bilder und übertriebene, provokative Überschriften eine wichtige Rolle.

4. **Unterhaltungsbeitrag:** Diese Form von Beitrag soll unterhalten. Der Unterhaltungswert kommt von lustigen, unterhaltsamen, oder auch wenig bekannten Fakten, die so dem Publikum präsentiert werden.
5. **Irreführender oder manipulativer Bericht:** Irreführend oder manipulativ ist ein Bericht, wenn er absichtlich Fakten falsch darstellt, verdreht oder weglässt. Auch aus dem Kontext gerissene Aussagen und Bilder können, entsprechend platziert, komplett andere Bedeutung erhalten.

## Beitragstyp

1. **Nachrichten:** Nachrichten sind Berichterstattungen über aktuelle politische, wirtschaftliche, kulturelle, sportliche und sonstige Ereignisse, oft mit besonderer Relevanz.
2. **Reportage:** In einer Reportage schildert die/der Berichtende persönlich Mit-erlebtes. Dabei werden auch Eindrücke und Gefühle beschrieben.
3. **Kommentar:** Ein Kommentar ist ein Meinungsbeitrag, bei dem die Autorin/der Autor aus persönlicher Sicht schreibt. Oft hat es zusätzlich zum Text eine Abbildung des Autors
4. **Unterhaltung:** Unter Unterhaltung versteht man jegliche Medienproduktion, die die Konsumentin oder den Konsumenten unterhalten soll, meist ohne politische Relevanz.

## Beitragsstil

1. **Wissenschaftlich:** In wissenschaftlichen Texten werden konkrete Forschungsfragen systematisch untersucht und beantwortet. Dieser Schreibstil grenzt sich klar von der Alltagssprache und vor allem von der journalistischen oder auch für Laien verständlichen Sprache ab. Dies beinhaltet unter anderem das Verwenden eines Wortschatzes aus zahlreichen Fachbegriffen.
2. **Reisserisch:** Ein reisserischer Text setzt wirkungsvoll auf Übertreibung und nutzt dazu auch billige Effekte wie beispielsweise das „Clickbaiting“ (Überschriften oder Thumbnails, die so gestaltet sind, dass sie das Interesse der Leser wecken, ohne den tatsächlichen Inhalt der Geschichte widerzuspiegeln).
3. **Sachlich:** Ein sachlicher Text liefert Fakten und informiert so über ein oder mehrere Themen.
4. **Investigativ:** Das Wort investigativ bedeutet nachforschend, aufdeckend, enthüllend. Ein investigativer Text stützt sich auf eine umfangreiche journalistische Recherche und berichtet bis ins Detail über ein Thema. Es ist eine sehr aufwendige Form der Berichterstattung.

## Quellenangabe

Eine Quellenangabe ist der Verweis auf eine Informationsquelle, auf die zurückgegriffen wurde. Dies kann ein Buch, ein Zeitungsartikel oder eine Webseite sein. Eine Person (Zeitzeug:in, Forscher:in, Wissenschaftler:in) kann ebenfalls eine Quelle sein. Quellenangaben sind entweder direkt im Text erläutert oder mit Fussnoten vermerkt und am Ende des Textes aufgeführt.

## ● Weiteres (Weiterführende und vertiefende Materialien)



### UseTheNews.ch

Die Initiative #UseTheNews erforscht die Nachrichtennutzung und -kompetenz junger Menschen und entwickelt neue Informations- und Bildungsangebote. Gemeinsam mit zahlreichen Partnern aus Medien, Bildung und Forschung sucht sie Antworten auf die Frage, wie sich junge Menschen informieren und wie sie besser mit journalistischen Nachrichten zu erreichen sind.

Neben verschiedenen Themen rund um die Nachrichtenkompetenz von jungen Menschen, Verlinkungen zu Unterrichtsmaterialien im Bereich der Medienbildung ermöglicht usethenews.ch eine Übersicht über die vorhandenen Angebote im Bereich der Medienbildung. Dabei werden alle Schulstufen (Primarschule bis Sekundarstufe II) berücksichtigt.



### www.newstest.ch

Wie gut bist du im Umgang mit digitalen Medien? Mit dem Newstest können Fähigkeiten im Umgang mit Nachrichten im Internet überprüft werden. Der Newstest eignet sich für Lernende auf der Sekundarstufe II. Es ist ein digitaler Selbsttest, der rund 20 Minuten in Anspruch nimmt und am Schluss aufzeigt, in welchen Bereichen Verbesserungspotential besteht.

## ● SRG AG SO

Die SRG Aargau Solothurn (SRG AG SO) ist die Trägerschaft des Schweizer Radio und Fernsehen SRF in den Kantonen Aargau und Solothurn. Sie bildet die Brücke zwischen Programmschaffenden und Publikum und steht für den unabhängigen Journalismus ein, der einen bedeutenden Beitrag zur Meinungsbildung in der Demokratie leistet.

Die SRG AG SO ist eine der sieben regionalen Mitgliedsgesellschaften der SRG Deutschschweiz und ist als Verein organisiert. Interessierte Personen können den Gesellschaften beitreten und im Rahmen der Vereins- oder Genossenschaftsarbeit Einfluss auf die Tätigkeit der SRG SSR nehmen.

Kontakt: [info@srgagso.ch](mailto:info@srgagso.ch), [www.srgagso.ch](http://www.srgagso.ch)